

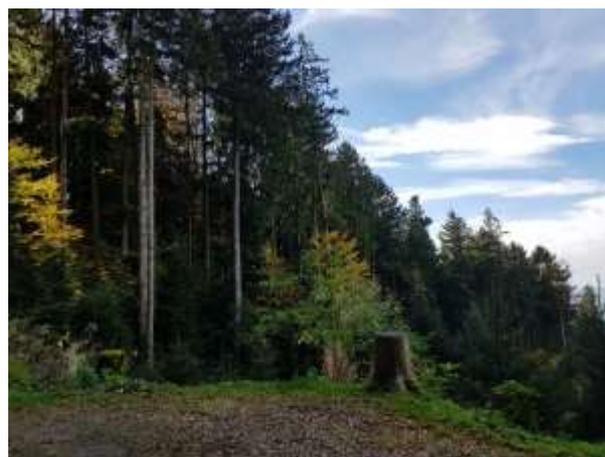
## Wärmeverbund Wangen: Weitsichtige Waldnutzung

Bauherrschaft	Genossame Wangen
Standort Heizzentrale	Kirchrainstrasse, 8855 Wangen SZ
Baujahr	2019
Leistung und Fabrikat	2'400 kW Schnitzelheizung Schmid, Vorschubrost 900 kW Schnitzelheizung Schmid, Vorschubrost
Brennstoffverbrauch pro Jahr	6'500 Srm Holzschnitzel

Nachhaltigkeit und Weitsicht sind die prägenden Faktoren, welche die Genossame Wangen bei der Realisierung des eigenen Wärmeverbundes verfolgt. Die grosszügig dimensionierte Heizzentrale bietet Platz für drei Holzkessel mit einer Gesamtleistung von bis zu 5.3 MW im Endausbau. Zudem verfügt das Schnitzelsilo über ein genügend grosses Lagervolumen von rund 480 m<sup>3</sup>.

Dank der Holzfassade integriert sich der oberirdische Teil der Heizzentrale gut ins Dorfbild, und der im Hang erstellte Schnitzelsilo ermöglicht eine einfache Zufahrt und Logistik. Die Amstutz Holzenergie AG konnte die Projektentwicklung und den Bau der Heizzentrale und des Fernwärmenetzes für die Genossame Wangen ausführen.

Ziel des Wärmeverbundes ist es, das Gemeindegebiet mit Energie aus den regionalen Wäldern zu versorgen. Die Genossame Wangen besitzt und unterhält 62 ha Wald im Buechberg. Dazu kommen 93 ha in den Alpagebieten Brüschalp, Feldrederten und Genossameweid. In den Waldungen werden jährlich nach Vorgabe des Kreisforstamtes Nutz- und Brennholz aufgearbeitet.



Weitere Informationen: [www.genossame-wangen.ch](http://www.genossame-wangen.ch)

Bild- und Textquelle: Amstutz Holzenergie AG und Genossame Wangen